



Umwelt und Klima

Umweltpolitik, Umweltökonomie, Umweltmanagement

Die Herausforderung

Umweltpolitik, Umweltökonomie und Umweltmanagement: Die drei Begriffe stehen für ein vielfältiges, dynamisches Arbeitsfeld der internationalen Zusammenarbeit. Die GIZ entwickelt die Schwerpunkte und Konzepte ihrer Leistungs- und Beratungsangebote dazu kontinuierlich weiter. Unterschiedliche Entwicklungen und Erfahrungswerte sind dabei maßgeblich.

Umweltpolitik handelt verbindliche Ziele und Regeln zum Schutz der natürlichen Umwelt aus und setzt sie durch. Sie ist ein eigenständiges Politikfeld, das stärker als andere Politikfelder auch ressortübergreifend wirken und als Querschnittsaufgabe wahrgenommen werden muss. Ansätze zum Klimaschutz, zum Biodiversitätserhalt sowie Konzepte wie „Green Economy“ und „Green Growth“ machen dies deutlich: Sie sind auf nachhaltige Entwicklung ausgerichtet und erfordern eine Umweltpolitik, die auf einen ökologischen Strukturwandel abzielt.

Moderne Umweltpolitik wirkt durch einen Mix ordnungsrechtlicher, planerischer, ökonomischer, informatorischer und kooperativer Instrumente. Sie steuert durch Zielvorgaben, die häufig in Strategien und Aktionsplänen festgeschrieben sind.

Umweltpolitik erfordert Governance-Ansätze, die Regeln und Akteure jenseits staatlicher Politik einbeziehen.

Unser Lösungsansatz

Eine institutionalisierte, eigenständige Umweltpolitik ist ein Motor, der Umweltprobleme, Ressourcendegradierung, Klimawandel und die damit verbundenen langfristigen Risiken erkennt, sie frühzeitig auf die politische Agenda bringt und auf tragfähige Lösungen dringt. Um dem Charakter der Querschnittsaufgabe Umweltpolitik gerecht

zu werden, arbeitet die GIZ immer auch ressortübergreifend. Wichtiger fachlicher und normativer Bezugspunkt für unsere Arbeit ist die Umweltpolitik der Europäischen Union. Unsere Partner interessieren sich für europäische Perspektiven und Lösungen, die wir mit Erfahrungen aus Deutschland und aus der internationalen Zusammenarbeit verbinden und weiterentwickeln.

Leistungen

Die GIZ unterstützt moderne Umweltpolitik als eigenständiges Politikfeld sowie als übergreifende Querschnittsaufgabe in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft. Unsere Leistungen umfassen:

- Umfangreicher Instrumentenmix für Fach-, Organisations-, Prozess- und Strategieberatung
- Verknüpfung von umweltpolitischem Agenda-Setting, Politikformulierung, Politikfolgenabschätzungen, Umsetzung und Kontrolle bzw. Monitoring
- Mehrebenen-Ansätze zur optimalen Verknüpfung von internationaler und nationaler Umweltpolitik, länderübergreifendem Umweltmanagement und dezentralisiertem Umweltschutz
- Nachahmenswerte Beispiele basierend auf langjähriger umweltpolitischer Beratungsarbeit
- Trainings und Workshopkonzepte zu umweltpolitischen Instrumenten und Themenfeldern, Gutachterpools und Trainernetzwerke
- Langjährige Kontakte zur Privatwirtschaft in Deutschland und den Partnerländern sowie internationale Netzwerke und Kontakte zur Fachöffentlichkeit



Ihr Nutzen

Beratung zu Umweltpolitik, Umweltökonomie und Umweltmanagement trägt zum Ausgleich ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Interessen bei. Integration und Kooperation sind meist effizienter als Schutz und Reparatur.

Ein Beispiel aus der Praxis

Seit Mitte der 1990er-Jahre arbeitet die marokkanische Regierung verstärkt an der *Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingungen* zum Umweltschutz. Die GIZ hat diesen Prozess auf mehreren Ebenen unterstützt:

- Kooperation mit dem Staatssekretariat für Umwelt und Wasser bei der Entwicklung von Gesetzen, unter anderem dem Umweltrahmengesetz und den Gesetzen zur Verschmutzungskontrolle, zu Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP) und zum Abfallmanagement,
- Zusammenarbeit mit dem Umweltministerium, nachgeordneten Behörden und der Industrie zur Gestaltung des betrieblichen Umweltmanagements und der Einführung entsprechender Normen und Audits

- Verbesserung der legalen Rahmenbedingungen zur Förderung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz

Die *Umsetzung der Gesetzgebung* wurde und wird durch weitere nationale, regionale und kommunale Maßnahmen unterstützt:

- Entwicklung von Handbüchern, Nachschlagewerken und Leitlinien, zum Beispiel das Handbuch zur Auswahl von Standorten für Mülldeponien, das zahlreiche Kommunen nutzen; praxisorientiertes Wissen für Entscheidungsträger in Politik, Verwaltung und Privatwirtschaft durch die regelmäßig aktualisierte Übersicht der Umweltgesetze und ihrer Anwendungsdekrete
- Förderung von Kompetenzen und Leistungsfähigkeit von Fach- und Führungskräften zur Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen und strategischen Umweltprüfungen
- Pilotprojekte „Umweltmanagement in der Industrie“ und „Kommunales Umwelt- und Abfallmanagement“.

Kontakt

Axel Olearius
E axel.olearius@giz.de
T +49 6196 79-6278
I www.giz.de

Impressum

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft:
Bonn und Eschborn
Stand März 2015

Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de